

Beschlussprotokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes

Zeit: Freitag, 20.11.2015, 19:00 Uhr

Ort: im Gasthof Derdak, Unterort 1, 7304 Großwarasdorf

Teilnehmer vom Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes:

Günter Kurz	Präsident
Markus Pingitzer	Vizepräsident und Generalsekretär
Heinz Mock	Vizepräsident, Turnierreferent u. Ranglistenreferent
Mag. Klaus Kojnek	Vizepräsident und Kassier
Mag. Harald Zagiczek	Vizepräsident und Schriftführer
Mag. Silvia Posch	Frauenreferentin
Michael Erdt	Jugendreferent
Mag. Peter Dopler	Seniorenreferent
Solga Bernd	Lehrreferent
Dieter Heger	Pressereferent
Ing. Harald Kicker	Beirat
Mag. Andreas Gilly	Rechnungsprüfer

entschuldigt:

Robert Grandits	Schulreferent
MMag. Clemens Wiedermann	Disziplinar- und Rechtsreferent
Karl Mannsberger	Schiedsrichterreferent
Michael Posch	Beirat u. Beachtennisbeauftragter
Mag. Karl Estl	Rechnungsprüfer

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Kurz begrüßt die anwesenden Ehrengäste, Sponsoren, die Vertreter der Dachverbände ASKÖ, und Sportunion sowie Medien- und Vereinsvertreter sehr herzlich und ersucht die Ehrengäste Herrn Landesrat Mag. Norbert Darabos (Vertreter von Landeshauptmann Hans Niessl), Landeshauptmann Stellvertreter Johann Tschürtz, ÖTV Geschäftsführer Mag. Thomas Hammerl (Vertreter des ÖTV-Präsidenten Kons. Robert Groß), um Grußworte.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Kurz erläutert, dass von den 129 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes 71 Vereine mit 143 berechtigten Stimmen anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist. Bekanntgabe der Stimmzähler: ASVÖ – TC Nickelsdorf – Manfred Falb, ASKÖ – TC Neufeld – Mag. Peter Fink, Sportunion - UTC Neusiedl/See – DI Roman Koppitsch.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentl. Generalversammlung vom 28.11.2014

Präsident Kurz erklärt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28.11.2014 den Mitgliedern fristgerecht zugesendet wurde.

Auf Antrag des Präsidenten wurde das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes vom 28.11.2014 seitens der Generalversammlung **einstimmig genehmigt**.

TOP 4: Berichte der Referenten

Bericht des Präsidenten

Bevor Präsident Kurz zu Punkt 4 der Tagesordnung kommt berichtet Gastreferent Michael Ebert über die Ballschule Heidelberg. Lesen Sie mehr darüber auf der BTV-Homepage:

http://www.tennisburgenland.at/Ballschule_Heidelberg.1002,-30870-----,,2.html

Der Präsident dankt den Vereinsvertretern für ihre Bemühungen und ihr Engagement in den Vereinen und gibt einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des letzten Jahres.

Er bedankt sich ebenso bei den ehrenamtlichen Vorstandskollegen gleichermaßen wie den Mitarbeitern des BTV.

Günter Kurz hat als Präsident den Verband auch national repräsentiert: dies war der Fall bei allen 6 Präsidentenkonferenzen im vergangenen Jahr, welche in Wien, 2 x in Kitzbühel, Graz, Salzburg und in Lutzmannsburg stattfanden.

Er bedankt sich für die vielen Einladungen zu Jubiläen und Einweihungen an den BTV – im Jahr 2015 gab es Festakte und Neueröffnungen wie schon lange nicht.

Es folgt der Bericht des Generalsekretärs & Breitensportreferenten – Markus Pingitzer.

Weiters folgt der Bericht des neuen BTV-Seniorenreferenten Mag. Peter Dopler, welcher das Seniorenreferat im Oktober 2015 von seinem Vorgänger Mag. Dr. Thomas Malle übernommen hat.

Bericht des Finanzreferenten Mag. Klaus Kojnek:

Kassier, Mag. Klaus Kojnek gibt einen ausführlichen Bericht des abgelaufenen Jahres ab.

Jahresabrechnung vom 1.10.2014 – 30.9.2015

Summe Erträge: EUR 143.389,40

Summe Aufwendungen: EUR 142.495,91

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer Mag. Estl und Mag. Gilly geben zu Protokoll, dass die Bücher des Burgenländischen Tennisverbandes klar, übersichtlich und gemäß den Buchführungsvorschriften korrekt geführt wurden.

Nachdem seitens der anwesenden Mitgliedervereine keine Fragen mehr vorlagen, wurde vom Rechnungsprüfer der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt und **einstimmig** angenommen.

TOP 6: Satzungsänderungen

Der BTV-Vorstand stellt bei der GV den Antrag auf Satzungsänderungen:

§ 5 Rechte der Mitglieder

"Ordentliche Mitglieder sind berechtigt, an Veranstaltungen des Verbandes teilzunehmen. Bei der Generalversammlung hat jedes ordentliche Mitglied zumindest eine Stimme. Kein Mitglied hat mehr als vier Stimmen. Jedes Mitglied mit einem einbezahlten Mitgliedsbeitrag von bis zu € 500,00 hat eine Stimme; jedes Mitglied mit einem einbezahlten Mitgliedsbeitrag von über € 500,00 bis € 1.000,00 hat zwei Stimmen; jedes Mitglied mit einem einbezahlten Mitgliedsbeitrag von über € 1.000,00 bis € 1.500,00 hat drei Stimmen; jedes Mitglied mit einem einbezahlten Mitgliedsbeitrag von über € 1.500,00 hat sohin vier Stimmen.

§ 4 Mitgliedschaft

Unterpunkt 4

„ordentlichen Mitgliedern, ohne Stimmrecht“

„ad d) Ordentliche Mitglieder ohne Stimmrecht sind Vereine, die nicht alle Kriterien eines ordentlichen Mitglieds (mit Stimmrecht) erfüllen. Die Aufnahme eines solchen ordentlichen Mitglieds ohne Stimmrecht erfolgt über Antrag beschlussmäßig mit einer $\frac{3}{4}$ Mehrheit durch den Vorstandsvorstand.

Diese Mitglieder sind berechtigt an Veranstaltungen des Verbandes – somit auch bei der Generalversammlung – teilzunehmen, haben hierbei jedoch kein Stimmrecht. Insbesondere sind diese Mitglieder berechtigt an allen Mannschaftsmeisterschaften des BTV teilzunehmen.“

§ 10 Vorstandsvorstand

Einfügung am Ende des fünften Absatzes.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die

Stimme des Präsidenten. Die Beschlussfassung im schriftlichen Wege ist zulässig (Umlaufbeschluss). Zu seiner Wirksamkeit bedarf ein Umlaufbeschluss der einfachen Mehrheit aller Mitglieder des Vorstandes, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.

Der Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderungen wurde seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 7: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2015/2016 und Beschlussfassung über Voranschlag für 2015/2016

Kassier Mag. Klaus Kojnek berichtet, über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Abgaben für 2015/2016 – welche unverändert bleiben.

Sockelbetrag	€ 240,00
Gutschrift für Teilnahme an GV	€ -30,00
Gutschrift für Teilnahme an BM	€ -30,00
pro Platz	€ 44,00
pro Erw. Spieler	€ 12,00
pro Jgd. Spieler	€ 4,40
pro Mannschaft (D,H,S)	€ 24,00
für jede Jugendmannschaft	
Gutschrift	€ -24,00

Der Antrag des Vorstandes auf Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2015/2016 wurde seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

Weiters gibt Herr Mag. Kojnek einen Überblick über den Voranschlag 2015/2016.

Budget 2015/2016:

Summe Erträge:	EUR 147.300,00
Summe Aufwendungen:	EUR 149.500,00
Auflösung von Rücklagen:	EUR 2.200,00

TOP 8: Ehrungen

Mag. Harald Zagiczek verliest eine kurze Biographie des langjährigen Obmanns des TC Andau, Gerhard Wurzinger, welcher mit dem BTV-Ehrenzeichen in GOLD geehrt wurde. Weiters wurden sämtliche Mannschaftsmeister der vergangenen Saison verlesen.

TOP 9: Beratung und Beschlüsse über Anträge

Seitens der Mitgliedsvereine wurden 3 Anträge des TC Neufeld verlesen:

1. Antrag des TC Neufeld

Es möge eine Hallenpflicht für die Altersklassen 55+ und 60+ in der LLA eingeführt werden. Begründung: Durch den späten Spielbeginn (16:00) kommt es immer wieder zu schlechten Sichtverhältnissen durch die eintretende Dunkelheit. Falls dieser Antrag nicht angenommen wird, stellt der TC Neufeld alternativ den Antrag: Die Spielzeit in den genannten Altersklassen auf 14 oder 15 Uhr vorzuverlegen.

2. Antrag des TC Neufeld

Einerseits Aufstockung der Anzahl, der in der LLA 55+ vertretenen Mannschaften und andererseits Unterteilung der LLA in zwei Gruppen (Nord/Süd). Die Gruppensieger würden sich dann den Landesmeistertitel ausspielen und der Sieger im September um den Aufstieg in die Bundesliga mitspielen. Begründung: So könnten die Fahrtzeiten wesentlich verkürzt werden. Dies würde vor allem berufstätigen Spielern entgegenkommen.

3. Antrag des TC Neufeld

Erhöhung der Spieleranzahl in der LLA 60+ von vier auf fünf. Grund: In der Bundesliga ist immer mit 5 Spielern anzutreten. Bei einem eventuellen Aufstieg müsste man sich dann womöglich kurzfristig um einen weiteren Stammspieler bemühen.

Alle drei Anträge des TC Neufeld wurden gemäß den Satzungen § 9b, lit. 7 an den WA und an das Seniorenreferat weitergeleitet, da es nicht alle bzw. die Mehrheit der Mitgliedsvereine betrifft. Der TC Neufeld wurde vor der GV darüber informiert.

Die Anträge werden beim Seniorenmeeting am 02.12.2015 in Eisenstadt behandelt!

TOP 10: Allfälliges

Der Präsident weist alle Mitgliedsvereine darauf hin, bis zum 31. Jänner 2016 die Adressen aller Mitglieder im NU-Liga-System zu aktualisieren – sowohl die Post- als auch die E-Mail-Adressen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich Präsident Kurz für das zahlreiche Erscheinen sehr herzlich und schließt die Jahreshauptversammlung um 21:03 Uhr. Weiters wünscht er allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und bat zu einem Umtrunk.

Oberpullendorf, am 20.11.2015

BTV-Präsident Günter Kurz

BTV-Protokollführer Mag. Harald Zagiczek